

Regionalliga Süd-Ost: SC Bayerwald I – SU Ebersberg-Grafling 5,5:2,5: Dank einer starken Hintermannschaft bleibt der SC Bayerwald auf Platz eins in der Tabelle. Die Schachunion Ebersberg-Grafling konnte nur an den ersten fünf Brettern mithalten. IM Petr Spacek bezwang FM Zenker in einer spanischen Abtauschvariante durch besseres Positionsspiel. Demgegenüber stand der Verlust von Herbert Palmi, der mit seiner französischen Verteidigung zu spät aus den Startlöchern kam. IM Hausner, Klaus Kreuzer und Michael Müller steuerten Remisen bei. Ganz anders die Bretter 6 bis 8. Vaclav Simacek erspielte sich gegen CM Krause schon in der Eröffnung einen freien Randbauern, den er bis ins Endspiel hielt und durchdrückte. Christoph Heiduk wies den Angriff von

Haußmann zurück, brachte seine Bauern ins Rollen und gewann. Robert Hamberger eroberte früh die Qualität, wies das Gegenspiel von Hartmann energisch zurück und gewann ebenfalls. Bayerwald führt die Tabelle vor den punktgleichen Starnbergern an.

– *Michael Müller*

Bezirksliga Ost: Spvgg Freyung/Kreuzberg – SC Bayerwald II 4,5:3,5: Die Bayerwäldler erwischten einen Start nach Maß. Reiner Bergmann auf Brett eins zerlegte die sizilianische Verteidigung seines Kontrahenten Coduro mit einer Gambitvariante. Bereits nach 14 Zügen gab der Freyunger entnervt auf. Max Hannes auf fünf einigte sich mit Rölz in ausgeglichener Stellung auf ein Remis. Robin Fernandez auf Brett acht spielte seinen Gegner mit

dem Läuferpaar schwindlig und sicherte verdient den vollen Punkt. Günther Sagner stand von Beginn an unter Druck, konnte sich zwar lange wehren, musste aber letztendlich doch klein beigeben. Matthias Kronschnabl wickelte etwas unglücklich ins Leichtfigurenendspiel ab und verlor. Thomas Pleidl stellte in aussichtsreicher Position einen Turm ein und gab daraufhin auf. Volker Glatz gewann auf sieben eine total zerfahrene Partie und glich nochmal für Bayerwald aus. Tobias Wudi wehrte sich am längsten, doch schließlich musste er dem frühen Figurenverlust Tribut zollen und die Partie aufgeben. Unterm Strich eine unnötige Niederlage. Mit nun zwei Punkten findet man sich nach gelungenem Saisonstart im Niemandsland der Tabelle wieder. – *Reiner Bergmann*

PMP 27.11.18